

# sTablättli

Mitteilungsblatt Quartierverein St. Fiden-Neudorf

November 2025



## Aus dem Inhalt

Und wieder zum Tablättli BLITZLICHT  
Heimeliges Hallenbad GESUNDHEIT  
Quartier-Stamm IG ALTER  
Eröffnung Schösslipark QUARTIER

## Vernetzt sein!

Unsere Lebensqualität im Quartier hängt von vielen Faktoren ab. Doch das Wichtigste sind die Mitmenschen. Habe ich Freunde im Quartier? Kenne ich genug Mitbewohner im Haus? Was mache ich in meiner Freizeit? Alle Institutionen die ihre Aktivitäten im Einzugsgebiet des QVSFN anbieten bezwecken nur das: miteinander vernetzt sein. Damit niemand über die dunkle Jahreszeit alleine bleibt. Und kommen Sie doch ans Preisjassen.

Fern von der Familie will eigentlich niemand sein. Aber Krieg und wirtschaftliche Nöte zwingen seit jeher die Menschen, sich auf der Welt zu bewegen. Das spürt man. Und laut deutschem Bundeskanzler ist es sogar im Ortsbild sichtbar. Ja logisch! Die meisten Emigranten kommen aus Gegenden, wo man sich auf den Strassen und Plätzen oder in Kaffees trifft. Ja müssen denn die nicht zur Arbeit bei uns? Oft machen sie eben die unbeliebten Schichtarbeiten und sind tagsüber mit den Kollegen unterwegs. Auch die Bewohner der Altersheime dürfen im Süden den Tag an belebten Orten in ihren Stühlen verbringen.

Weil das Thema beschäftigt, habe ich einen Artikel unseres ehemaligen Tablättli-Redaktors, Kurt Agostini, in dieser Ausgabe nochmals gekürzt abgedruckt. Hier eine Begriffserklärung dazu: «Auswanderung oder Emigration ist das Verlassen eines Heimatlandes auf Dauer. Emigranten oder Auswanderer verlassen ihre Heimat aus wirtschaftlichen, religiösen, politischen, beruflichen oder persönlichen Gründen. Auf die Auswanderung aus einem Land folgt die Einwanderung in ein anderes. Menschen, die in ein anderes Land ziehen, um dort zu leben, sind in diesem neuen Land Einwanderer oder auch Immigranten. Aus der Perspektive des Landes welches Menschen aufnimmt.»

Geniessen Sie die Advents- und Weihnachtszeit und starten Sie gut ins Neue Jahr.

### winterhilfe

St.Gallen  
Rosenbergstrasse 69  
9000 St.Gallen  
Telefon 071 222 12 91  
sg.winterhilfe.ch

Weil Armut in der Schweiz oft unsichtbar ist.

Postfinance  
IBAN CH57 0900 0000 9000 7511 8  
Danke für Ihre Spende.





Ihre Spende in guten Händen.



Heute leben im Kanton St.Gallen wieder mehr Menschen in Armut. Mit Ihrer Spende leisten wir schnelle Hilfe.

**Jetzt mit TWINT bezahlen!**

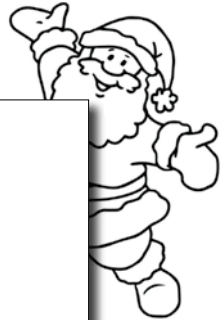
-  QR-Code mit der TWINT-App scannen
-  Betrag und Zahlung bestätigen



## Und wieder zum Tablättli.

Mein Aufruf im letzten Tablättli war wohl zu wenig sichtbar. Darum gelange ich nochmals an unsere Leser. Haben Sie Lust zu schreiben? Oder kennen Sie jemanden der das gerne tut! Eine Email an mich, [rmeyer@qvsfn.ch](mailto:rmeyer@qvsfn.ch), genügt. Wir sind immer noch ein nettes Team und freuen uns auf Sie. Mit drei Redaktionssitzungen und einem gemeinsamen Nachtessen hält sich der Aufwand im Rahmen. Aber machen dürfen Sie soviel Sie wollen!

In der freien Marktwirtschaft wird so um Sie geworben:



### Reporter in freier Mitarbeiterschaft (d/m/w) für den Quartierverein.

Flexibles Arbeiten im Homeoffice und Raum für persönliche Entwicklung.  
Sei Teil eines motivierten Teams und bringe deine eigenen Ideen ein.

Als Reporterin oder Reporter bist du immer nah dran – an den Ereignissen, die unser Quartier bewegen, und an den Menschen, die hier leben. Egal, ob es um politische Entscheidungen auf lokaler Ebene, wirtschaftliche Entwicklungen oder kulturelle Ereignisse geht, als Redakteurin oder Redakteur schaffst du den Zugang zu relevanten Informationen und förderst den öffentlichen Diskurs.

Du liebst das Quartier und hast ein Gespür für Themen, die die Menschen hier vor Ort bewegen.

Du erstellst selbständig lokale Nachrichten, Meldungen, Reportagen, Analysen, Berichte und Kommentare für's Tablättli.

Du schreibst und fotografierst gern.

Du hast Spass daran, dich in neue Themen einzuarbeiten und gibst nicht so schnell auf.

Du bestimmst deinen Arbeitsort, ob von zu Hause, im Café oder im Büro.

Du erhältst Themenaufträge und oder kannst eigene Ideen einbringen.

# GROB-SOLAR.CH

**Wir suchen Nachwuchs! Ausbildungsplätze:**

Solarinstallateur/-in

Spengler/-in

Dachdecker/-in

Abdichter/-in



**GROB** Gebäudehüllen

Grob AG Gebäudehüllen, Lerchentalstr. 2, St.Gallen  
071 282 40 30, [bueru@grob-ag.ch](mailto:bueru@grob-ag.ch), [www.grob-ag.ch](http://www.grob-ag.ch)

# Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.

Wir begleiten Sie dabei.

Rinaldo Städler, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 071 243 01 91, rinaldo.staedler@mobiliar.ch

**Büro Ost**  
Rorschacher Strasse 173a  
9000 St. Gallen – St. Fiden  
T 071 243 01 90  
stgallen@mobiliar.ch  
mobiliar.ch/stgallen

die Mobiliar

1306460

Heute Beratung.



Morgen Begeisterung.

Wir helfen Ihnen mit Freude, Ihre Ziele zu erreichen:  
[sgkb.ch/privatkunden](http://sgkb.ch/privatkunden)

Meine erste Bank.  St. Galler Kantonbank



Oyama's Kyokushinkai  
Karate Schule  
St. Gallen

# KARATE

Training für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.  
**Alle sind herzlich willkommen.**

**Training-Kinder**  
Montag 18:30 bis 19:45  
Donnerstag 18:30 bis 19:45

**Training-Erwachsene**  
Montag 20:15 bis 21:45  
Donnerstag 20:15 bis 21:45

**Trainingsort**  
Turnhalle «Notkerschulhaus»  
Lindenstrasse 175  
CH-9016 St.Gallen

**Kontakt**  
Sensei Santos Belsué, 4. Dan  
T +41 79 437 16 90  
s.belsue@gmail.com



 karate.sg  
[kyokushin-sg.ch](http://kyokushin-sg.ch)



# Preisjassen im Betagtenheim Halden

Egal, ob ihr erfahrene Jass-Spieler oder Neulinge seid, jeder ist willkommen!  
Freut euch auf einen unterhaltsamen Abend voller Spiel, Spass und guter Laune.

## Preisjassen



im Betagtenheim Halden  
Freitag, 21. November 2025

Wann: Freitag, 21. November 2025  
Wo: Betagtenheim Halden  
Beginn: 18.30 Uhr Eintreffen  
Jassbeginn 19.00 Uhr  
Startgeld: Fr. 10.00  
Modus: Jeder gegen Jeden



Bitte gebt uns bis am 14. November 2025  
Bescheid, ob ihr teilnehmen könnt.  
Anmeldung an [sgeeler@qvsfn.ch](mailto:sgeeler@qvsfn.ch) oder  
schriftlich an Quartierverein St. Fiden Neudorf  
9016 St. Gallen

### Liebe Jass-Freunde

Wir laden euch herzlich zu  
unserem spannenden Jass-  
turnier ein! Seid dabei, wenn  
wir in geselliger Runde einen  
Handjass spielen und um  
tolle Preise kämpfen.  
Egal, ob ihr erfahrene Jass-  
Spieler oder Neulinge seid,  
jeder ist willkommen! Freut

euch auf einen unterhalt-  
samen Abend voller Spiel,  
Spass und guter Laune.

Es warten viele grossartige  
Preise auf jeden Spieler!  
Wir freuen uns auf einen  
spannenden Jass-Abend  
mit Euch!





# STÖCKLE METALLBAU

## Judo / Ju-Jitsu Anfängerkurse Start jederzeit möglich

Judo: 5-7 Jahren Kinder, Montag von 17:00 - 17:50 Uhr  
7-14 Jahren Kinder, Montag von 18:00 - 19:15 Uhr  
Erwachsene / Jugendliche ab 14 Jahren, Montag von 19:30 - 21:00 Uhr  
Ju-Jitsu: Erwachsene / Jugendliche ab 16 Jahren, Mittwoch von 20:00 - 21:30 Uhr



Turnhalle Volksbad, Volksbadstr.22, 9000 St. Gallen  
Auskunft / Anmeldung: Tel.076 328 31 93,  
info@jcsg.ch, www.jcsg.ch



WHISKY AND MORE

Manuela & Ivan Vollmeier  
Rorschacher Str. 290, 9016 St. Gallen  
Telefon +41(0)71 866 49 75  
kontakt@houseofsinglemalts.ch  
www.houseofsinglemalts.ch

Whisky,  
Rum, Gin,  
Craft-Bier,  
Portwein,  
Grappa...

*"Nur wer selbst brennt,  
kann das Feuer in anderen entfachen"*

*Augustinus Aurelius*

Mit Freude möchten wir Ihnen  
feine Single Malts und viele weitere  
Köstlichkeiten näher bringen.

Kommen Sie vorbei,  
wir beraten Sie gerne!



## Restaurant Blume

Familie Koltan  
Brauerstr.27 / 9000 St.Gallen  
Tel./Fax:071 245 19 10 / www.restaurant-blume-sg.ch



GENUSS AUS DER REGION

*Guide Bleu*





# Heimeliges Hallenbad

Fast unbemerkt beheimatet unser Quartier das Hallenbad Achslen, welches sich im Hochhaus E an der Achslenstrasse 4/6 befindet. Da das Hallenbad Blumenwies für eine längere Zeit ausfällt, ist dies eine gute Alternative im Quartier für Leute, welche etwas für die Gesundheit tun möchten.

Text/Bild: Urs Schulthess

Das Bad gibt es schon seit 1971 und war ursprünglich ein privates, öffentliches Bad. Wie viele Bäder konnte es nicht rentabel betrieben werden und musste 1986 vom Verein Achslen Hochhaus E in einer Rettungsaktion übernommen werden. Dies war nur möglich, weil die finanzierenden Banken auf den grössten Teil der Hypothekarschulden verzichtet haben und dadurch die Tragbarkeit für den Verein geschaffen wurde. Mit einem neuen Konzept, für gesundheitsbewusste Badegäste welche in Ruhe Schwimmen möchten, konnten viele neue Mitglieder gewonnen werden. Auch das mit einem eigenen Schlüssel der Zutritt, von morgens um halb sechs bis abends um elf möglich ist, wird als grosser Vorteil gegenüber anderen Bädern gewertet. Das 20 mal 7 Meter grosse Bad besticht besonders durch die private Atmosphäre. Einige Mitglieder kommen sogar von weit her um ungestört schwimmen zu können. Eine Gegenstromanlage und einige Sportgeräte sind vorhanden, Rutsche und Sprungbrett sind aber bewusst nicht im Angebot.

## Renovation

Selbstverständlich gehen die Jahre auch bei einem gepflegten Bad nicht spurlos vorbei. In den vergangenen Jahren wurde immer wieder investiert, so dass das Bad und die Saunas mit Farblichtsystem gut im Schuss sind. Auch das Solarium wird sehr geschätzt und kommt bei den Badegästen gut an.

## Mit dem eigenen Schlüssel ins Schwimmbad von morgens früh bis spät abends!

Sind Sie interessiert? Rufen Sie uns an:  
 Frau Doris Schulthess Telefon 071 288 54 32  
 Verein Achslen, Hochhaus E  
 Achslenstrasse 4, 9016 St. Gallen  
 Achslenstrasse 4, Buslinien 7/8 oder Postauto  
 Vor dem Haus gibt es gratis Besucher-Parkplätze

Gut zu Wissen ist auch, dass neu an der gleichen Adresse das mint. Physio & Fitness-Studio den Betrieb aufgenommen hat. ([www.mintphysio.ch](http://www.mintphysio.ch)).

## Mitglieder

Der Verein Achslen Hochhaus E ist identisch mit den Wohnungseigentümer der Liegenschaft Achslenstrasse 4/6 und hat nicht den Anspruch mit dem Bad Geld zu verdienen. Im Gegenteil, die Eigentümer subventionieren das Bad zurzeit mit einem erheblichen Betrag. Dieser Umstand ermöglicht, dass viele externe Personen die Anlage zu einem vernünftigen Abo-Preis benutzen können. Im Moment sind es ca. neunzig Mitglieder, ideal wären etwa hundertzwanzig. Bei dieser Anzahl Mitglieder ist das Bad nicht überlastet und die Kosten wären gedeckt. Weitere Mitglieder bis zu erwähnten Obergrenze sind also herzlich willkommen.



Vorhangatelier

**Katja**

Vorhänge nach Mass

Rorschacherstrasse 173 | 9000 St.Gallen | Vorhangatelier-Katja.ch

Lehrbetrieb  
seit 2022!



Alles aus einer Hand!  
Wir beraten, nähen und montieren!

GUT GESCHLAFEN –  
MEHR LEBENSFREUDE!



BEI UNS FINDEN SIE:

- ★ hervorragende Bettensysteme
- ★ kuschelige Duvets
- ★ feinste Bettwäsche

sleepcenter  
gut geschlafen

Rorschacherstrasse 166  
CH-9000 St. Gallen

Tel. +41 71 245 89 89  
www.sleepcenter.ch

Lust auf einen neuen Wagen?  
Einkaufen im Quartier.



Auto  
Zollikofer



www.autozollikofer.ch



BÄRLOCHER  
BAU

...der Profi für Bauarbeiten  
in der Region St.Gallen.

baerlocher-bau.ch #neubau #umbau  
#kundenbau #isolation #renovation



# Migros Neudorf unterstützt den Quartierverein

Am 25. August durfte unser Quartierverein eine Spende von 1'000 Franken entgegennehmen.

Text/Bild: QVSFN

Im Rahmen des Migros-Kulturprozents überreichte Peter Wild, Filialleiter der Migros Neudorf, den Betrag. Röbi Diener und Ruedi Müller nahmen den symbolischen Gutschein mit Freude entgegen. Mit dabei war auch der frühere Präsident Bruno Stalder, der den Kontakt zum «Quartiertreffpunkt» stets gepflegt hatte.

Der Betrag wird in Veranstaltungen und Informationsangebote im Quartier investiert – dort, wo es der Gemeinschaft nützt. Unser Dank gilt der Migros Neudorf für diese grosszügige Geste und das Zeichen, dass Unternehmen und Quartier gemeinsam Verantwortung tragen können.



Afrika | Ozeanien | Lateinamerika | Indischer Ozean

*Ihre Spezialistinnen für entspannte Fernreisen.*

Dreamtime Travel | [www.dreamtime.ch](http://www.dreamtime.ch)  
Baden | Bern | St. Gallen



## Gelb macht glücklich!

Umzüge, Räumungen,  
Reinigung, Entsorgung  
oder Gartenunterhalt.  
Testen Sie uns.

Berufliche und soziale Integration  
9015 St. Gallen / 071 310 00 04  
[www.laebepus.ch](http://www.laebepus.ch)

**läbeplus**  
*Mehr als Arbeit.*

## kleika Weihnachtsmarkt



HANDWERK  
MIT HERZ

GEMÜTLICHES  
ADVENTSBEZELI

APÉRO IM GEODOME

FESTTAGSRABATTE

NACHHALTIG UND  
SOZIAL

GESCHENKSIDEEN  
& MODE MIT SINN



WEIHNACHTSMARKT IM INNEN- UND AUSSENBEREICH  
KLEIKA61 AN DER LINDENSTRASSE 61 IN ST. GALLEN  
DONNERSTAG 27.11.25 11:00 - 19:00 UHR KLEIKA61  
FREITAG 28.11.25 11:00 - 19:00 UHR KLEIKA61

Nm

Naturmuseum  
St. Gallen



**KRABBLER**

UNHEIMLICH FASZINIEREND

17.05.25 - 22.02.26

PRO  
SENECTUTE  
GEMEINSAM STÄRKER

## Wir suchen tatkräftige Frauen



### Wohnen Sie in St. Gallen und möchten als Haushelferin Ihre Lebenserfahrung, Ihr Wissen und Können einbringen?

Sie unterstützen unsere Kundinnen und Kunden im hohen Alter vor allem bei Hausarbeiten und vielen anderen Handreichungen, die der Alltag erfordert.

Für uns sind klare Regelungen, Stundenlohn, Spesenvergütung und Versicherungen eine Selbstverständlichkeit. Sie bestimmen den zeitlichen Umfang Ihres Engagements selbst und sind willkommen, ob Sie vier oder auch mehr Stunden pro Woche leisten möchten.

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne ausführlich.

Pro Senectute St. Gallen · Davidstrasse 16 · 9001 St. Gallen  
Barbara Höhn · 071 227 60 13 · [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)



# Neue Kinesiologie Praxis, Brauerstrasse 81

Die Kinesiologie (Lehre der Bewegung) ist eine ganzheitliche, sanfte und anerkannte Methode der Komplementär Therapie. Sie integriert und verbindet alte fernöstliche Heilmethoden mit Kenntnissen aus der westlichen Medizin, Gehirnforschung, Psychologie und Pädagogik.

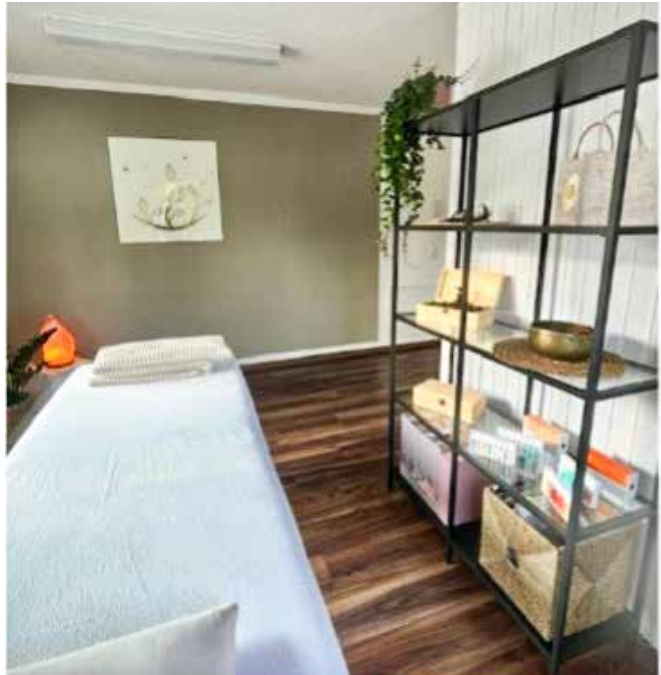
Text/Bild: Amt für Gesundheitsvorsorge SG

Mit ihrem ganzheitlichen Ansatz unterstützt die Kinesiologie sowohl bei körperlichen Beschwerden als auch bei psychischen und emotionalen Herausforderungen, Blockaden oder belastenden Lebensthemen. Auch bei Veränderungsprozessen, persönlicher Entwicklung und Potenzialentfaltung ist sie eine passende Therapieform.

## Mögliche Anwendungsgebiete:

- Ängste
- Erschöpfung / Burnout
- Stresszustände
- Beziehungsprobleme
- Mobbing
- Psychosomatische Beschwerden
- Emotional belastende Situationen
- Prüfungsängste / Lernschwierigkeiten
- Körperliche Beschwerden

Diese Therapieform eignet sich für Menschen jeden Alters und lässt sich gut ergänzend zur Schulmedizin oder anderen Therapieformen einsetzen.



## Im Quartier verwurzelt

Mein Name ist Gabriela Bollhalder. Ich bin verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Söhnen. Seit meiner Kindheit lebe ich mit grosser Verbundenheit im Quartier. Umso mehr freue ich mich, hier an der Brauerstrasse einen idealen Raum für meine Praxis gefunden zu haben.

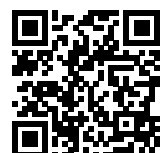
Beruflich führte mich mein Weg von der Ausbildung zur Pharmaassistentin über verschiedene Stationen im Gesundheitswesen zur Ausbildung als diplomierte holistische Kinesiologin, mit der ich mir einen Herzenswunsch erfüllt habe. Aus eigenen Erfahrungen habe ich gelernt, dass gerade die schwierigen Zeiten oft die lehrreichsten sind. Aus Herausforderungen bin ich nicht nur gestärkt hervorgegangen, sondern habe auch ein tieferes Verständnis für mich selbst und andere entwickelt.

Heute freue ich mich, meine Erfahrungen und meine innere Stärke dafür einzusetzen, andere Menschen auf ihrem Weg zu begleiten. Es ist mir ein Herzensanliegen, unterstützend da zu sein, Mut zu machen und dabei zu helfen, neue Perspektiven zu entdecken. Denn niemand muss seinen Weg allein gehen.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

[mail@gabriela-bollhalder.ch](mailto:mail@gabriela-bollhalder.ch)

Gabriela  
Bollhalder  
PRAXIS FÜR KINESIOLOGIE





# QUARTIER-STAMM



Gelegenheit,  
neue und vertraute Menschen und Orte  
im Quartier kennenzulernen

**06.11.25**

## **Cafeteria Halden**

Oberhaldenstr. 23

**13.11.25**

## **Wannerstübli**

Bürgerspital, Rorschacher Str. 92

**20.11.25**

## **Restaurant Stephanshorn**

Lindenstr. 169

**27.11.25**

## **Cafeteria Lindenhof**

Lindenstr. 72

**04.12.25**

## **Restaurant la bocca**

Grossacker, Rorschacher Str. 154

**11.12.25**

## **Foyer Notkerianum**

Rorschacher Str. 258

**...& dann wieder Cafeteria Halden usw.**

jeden Donnerstag  
9.30 - 11 Uhr

an Feiertagen nicht

alle bezahlen selber  
ohne Anmeldung



**Kontakt: Pro Senectute, Sandra Stark, 071 227 60 08**

[www.sg.prosenectute.ch/stg](http://www.sg.prosenectute.ch/stg) unter "Leben im Wohnumfeld"

Ermöglicht von Menschen mit Bezug zum Gebiet, IG Alter Südost u. Quartierverein.



# Strickstübli Ost

## Ein Ort für Gehirnjogging?

Dass Stricken Gehirnfunktionen animiere und sogar Demenz vorbeugen könne, schrieb die NZZ. «Stricken ist doch Frauensache», meinten früher Männer und Buben. Aber, oha, das hat sich geändert.

Text/Bild: Maria Huber-Kobler

Vor ca. 20 Jahren wurde ein neuer Lehrplan für Zeichnen auf der Mittel- und Oberstufe geschaffen. Das Bildnerische Gestalten enthielt Lektionen für Stricken, Häkeln und Nähen mit der Nähmaschine. Ich erinnere mich an die stolzen Buben, welche ihren selbstgestrickten Pulli oder das gehäkelte Müntzäschen ausstellen durften. Es gab einige, die noch auf der Oberstufe mit Stricken sich vergnügten und es gibt sie heute, erwachsene Männer, die dem Hobby treu geblieben sind! Und, es werden deren immer mehr, weil auch sie das beruhigende Hobby schätzen gelernt haben.

Ich besuchte das Strickstübli Ost, zu finden in einem Begegnungszentrum der Kirche St. Maria Neudorf. 18 strickende Seniorinnen und Jüngere, platziert um einen grossen viereckigen Tisch, konzentrierten sich auf ihre einfachen und schwierigen Arbeiten. Zur Begrüssung präsentierte ich ihnen meinen Flicksocken aus der Sekundarschulzeit und musste ehrlich gestehen, dass ich noch heute meine Handarbeitslehrerin bewundere, welche mit viel Geduld uns Schülerinnen das Sockenflicken beibrachte. Als ich dann lamentierte, dass ich seit 40 Jahren keine Masche mehr gestrickt hätte, meinte eine Dame aus der Runde aufmunternd: «Wenn Du schon Velo fahren gelernt hast, kannst Du auch noch heute noch umgehen mit Nadel und Wolle! So ist's mit dem Stricken!» Ich staunte, ob all der interessanten Handarbeiten der Strickrunde, welche sich monatlich im Strickstübli trifft. So sah ich zum Beispiel die «Appenzeller Zipfelchappe», nach Anleitung von Karin Antilli Frick, dann ein Wickel-

kleid für Neugeborene aus feinster Wolle, auffallend waren bunte Putzknäuel, mehrfarbige Socken, modische Pullis für die Enkelin, wollene Strickplätze für Decken, gespendet an eine karitative Institution, flauschige Schals, Puppenkleidchen jeglicher Art und noch einiges mehr...! Es braucht vielleicht Mut, ähnliche Strickarbeiten in Angriff zu nehmen. Keine Angst vor diesem Unterfangen, denn es gibt in dieser Runde tüchtige Strickerinnen, welche hilfsbereit Auskunft geben! Ansonsten findet man in der Stadtbibliothek eine Reihe von Anleitungen zum Stricken verschiedenster Modelle.

### Gehirnjogging

Was soll nun dies alles mit Gehirnjogging zu tun haben? Es ist das Auswählen eines Modells, dessen Berechnen, das Studieren des Musters, die Strickprobe, das Abzählen der Maschen, schwierige Muster nach Vorlagen auszuprobieren. Nun heisst es, mit Lust zu starten. Dies erfordert Konzentration. Zum Gelingen meines Modells brauche ich Durchhaltevermögen. Nur nichts soll «schnell» fertig sein. «Gut Ding will Weile haben». Auch diese Disziplin fordert das Gehirn. Das leise Klappern der Nadeln bringt Ruhe mit meditativen Gedanken – ganz im Sinne moderner Gehirnforschung, (Stressregulierung). Zu guter Letzt freue ich mich über das gelungene Produkt. Meine steifen Finger wurden arg gefordert (Motorik)! Die sozialen Kontakte machen glücklich. Somit ist hoffentlich das Alzheimergespenst verschwunden! Vielleicht haben Sie, liebe Leserin, lieber Leser, plötzlich Lust, dieses Hobby auszuprobieren? Frau Brigitte Merolillo, Telefon 071 288 43 41, gibt gerne Auskunft. Die Daten der Zusammenkunft sind im Pfarrei Forum veröffentlicht.



# Die italienischen Emigranten im Tablat

Bonaria – Cellere – Calzavara – Palatini – alles Namen von renommierten Bau-Unternehmern in unserer Stadt. Deren Vorfahren sind um die Jahrhundertwende als einfache «muratori» mit ihren Familien nordwärts gezogen, um in der Schweiz eine neue Existenz aufzubauen.

Text: Ago, René Meyer, Bild: Angela Ferrario

Die Entwicklung der damals noch selbständigen Gemeinde Tablat von der Bauerngemeinde zum Industrievorort hatte grosse soziale Probleme zur Folge. In deren Mittelpunkt stand – wie anderswo auch – die Ausbeutung der menschlichen Arbeitskraft. Die soziale Lage Tablats war überdies vom auffällig grossen Ausländeranteil an der Bevölkerung geprägt. Um 1910 stammte jeder fünfte Einwohner aus Italien. Die Stadt St. Gallen zählte damals zusammen mit den Gemeinden Tablat und Straubenzell mehr Einwohner als heute. Die Arbeitsmöglichkeiten in den aufblühenden Stickereibetrieben, sowie die grossen Bauvorhaben der Eisenbahn mit dem Rosenberg- und Bruggwaldtunnel und die Steinachüberwölbung zogen unsere südlichen Nachbarn in Scharen an. Dazu gehörten auch die Grosseltern des ehemaligen Tablättli Redaktors, Kurt Agostini, die 1902 aus der Provinz Bologna in unsere Stadt zogen und hier ihre grosse Familie

## Armselige Wohnverhältnisse

Die Italiener lebten hier in ungemein armseligen Verhältnissen. Am sichtbarsten zeigten sich diese Lebensumstände in der Art und Weise, wie sie zu wohnen gezwungen waren. Sie verteilten sich nicht gleichmässig über ganz Tablat; In Rotmonten beispielsweise wohnten nur wenige. Sie waren dicht gedrängt in einzelnen Quartieren untergebracht, welche dadurch den Charakter von Ghettos erhielten. Berühmt und berüchtigt war in dieser Beziehung das Gebiet um den Bahnhof St. Fiden, das sogenannte Klein- oder Neu-Venedig. Die Wohnungen waren auf diese Weise hoffnungslos überbelegt. Die darin zur Verfügung stehenden Betten wurden rund um die Uhr im Schichtbetrieb von verschiedenen Men-

schen benützt. Das Quartier galt bald einmal als gesundheitsgefährdend und sittlich verdorben. Hätte man das zweifelhafte Vergnügen, das Buchwaldquartier zu durchgehen, so brauchte man eine rechte Dosis Mut dazu. Die Unordnung auf Strassen, Plätzen, in Hausfluren und besonders in den Häusern war alles andere als appetitlich: Überall schmutzige Papierfetzen, Lumpen, Kot und Schmutz; vor allen Fenstern stinkende nasse Wäsche; in fast jeder Wohnung eine eigene Wirtschaft mit gewaltigem Bier-, Wein- und Schnapsgenuss. Trotz allem schien die Vermietung von Wohnungen an Italiener ein gutes Geschäft gewesen zu sein, hiess es damals im Amtsbericht der politischen Gemeinde Tablat.

## Rückwanderung nach 1914

Nach der Eröffnung der Bodensee-Toggenburg-Bahn im Oktober 1910 begannen die Italiener in zunehmendem Masse, in ihre Heimat zurückzukehren. Ihr Anteil an der Tablater Wohnbevölkerung sank in den nächsten Jahren zusehends. Verstärkt wurde diese Entwicklung durch den Ausbruch des Ersten Weltkriegs und die damit verbundene Einberufung der jüngeren Männer in die italienische Armee. In den Zwanzigerjahren trug auch die Krise in der Stickerei-Industrie zur Rückwanderung bei. Der Gemeinderat kommentierte diese hochhoffiziell mit der Bemerkung, man habe sich der Hoffnung hingegeben, den Grossteil der Italiener für immer «vom Halse» zu haben.» Geblieben sind aber unzählige Vertreter der zweiten und dritten Generation. Sie sind längstens waschechte St. Gallerinnen und St. Galler und kennen unser schönes südliches Nachbarland nur von Ferientaufhalten und Reisen. Einzig deren italienische Namen erinnern an ihre Vorfahren, die am Anfang dieses Jahrhunderts in unsere Gegend zogen, um hier ihr Brot zu verdienen.





# Einen Ort für alle!

Auf dem Areal Bach, westlich der Parkplätze entlang der Bachstrasse, entsteht ein Quartier- und Familienzentrum.

Text/Bild: Sandra Stark

Das Zentrum ist im Aufbau. Es bietet den Menschen aus dem Osten von St. Gallen die Möglichkeit, den Ort mitzugestalten und ihn zu einem lebendigen Treffpunkt wachsen zu lassen. Ob Mittagstische, Kaffee für Eltern mit ihren Kleinkindern oder Erzählcafés – ganz nach Bedarf, den die Menschen erleben und einbringen.

Des Weiteren können Non-Profit-Organisationen ihre Beratungen und Dienstleistungen nahe am Wohnumfeld ihrer Zielgruppen anbieten.

Ein Ort für alle zu werden, zu leben und zu pflegen braucht viele Hände. Haben Sie Interesse mehr zu erfahren oder sich einzubringen?



**Nehmen Sie gerne mit jemandem aus dem Trägerverein Kontakt auf:**

Sibylle Traber, HEKS Neue Gärten, sibylle.traber@heks.ch  
 Melanie Diem, Areal Bach, hallo@areal-bach.ch  
 Sandra Stark, Pro Senectute Stadt St. Gallen, sandra.stark@sg.prosenectute.ch, 071 220 60 08

REUSE



**Kindervelo. Fahrtüchtig.**

Ab damit auf den Flohmarkt und **wiederverwenden statt entsorgen.**

[www.re-sg.ch](http://www.re-sg.ch)

Eine Initiative von Entsorgung St.Gallen und Partnern



# ST.GALLER SEHKULTUR SEIT 1975



**GROSSOPTIK**  
silberturm st.gallen

ST.GALLER  
SEHKULTUR  
SEIT 1975

T 071 244 30 10 | gross-optik.ch



Gratis 30 Minuten  
Entspannungsmassage!

Bei Buchung einer Kinesiologie-Sitzung bei  
Monya Frischknecht bis Ende Dez. 2025  
erhalten Sie einmalig einen Gutschein für  
eine 30-minütige Entspannungsmassage  
bei Tanja Walt, einlösbar bis 31.01.2026 in  
der Therapie Ost.

Infos & Buchung: [www.therapie-ost.ch](http://www.therapie-ost.ch)  
☎ 071 288 10 12

**Jetzt entspannen und wohlfühlen!**  
**Wir freuen uns auf Sie!**



## Gesichtsbehandlung für strahlende Haut

Die exklusiven Gesichtsbearbeitungen  
bei Schönpunkt bringen Ihre Haut zum  
Strahlen und bieten gleichzeitig einen  
Moment der Entspannung und Pflege.



Reinigung  
Peeling  
Gesichtsmassage  
Maske  
Gesichtsbearbeitung  
Hautanalyse



**Schön**  
punkt

**Schönpunkt Kosmetik**  
Grossackerstrasse 10  
9000 St.Gallen  
+41 79 636 57 53  
[www.schoenpunkt.ch](http://www.schoenpunkt.ch)  
[info@schoenpunkt.ch](mailto:info@schoenpunkt.ch)



**CAPITOL**  
G A R A G E

- Fachkompetenz ohne Markenlimit
- Zentral
- Persönlich



Rorschacherstrasse 239 - 9016 St.Gallen - 071 288 14 44 - [capitol-garage.ch](http://capitol-garage.ch)



# Eröffnung Schlösslipark

Am 25. Juni konnte der neue Schlösslipark schon eröffnet werden.

Text/Bild: QVSFN

Im letzten Jahr fand ein Partizipationsanlass fürs Quartier statt, um die Neugestaltung des Spielplatzes zu planen. Auch wir waren vertreten und konnten unsere Wünsche platzieren.

Denn die Ausgangslage war anspruchsvoll umschrieben: Der Spielplatz Schlösslipark ist in die Jahre gekommen und soll saniert werden. Potenzielle Nutzerinnen und Nutzer erhalten im Workshop die Möglichkeit ihre Wünsche, Ansprüche und Fragen zum Spielplatzprojekt zu platzieren. Rahmenbedingungen: Spielwiese & Tagesbetreuung, öffentlicher Freiraum -> Einhaltung der (Sicherheits-)Bestimmungen -> Beschränktes Budget -> Hauptnutzergruppe sind Kinder und Begleitung -> Angemessenes Spielplatzkonzept. Daraus ergab sich: Im Rahmen des Möglichen wird auf die Ansprüche eingegangen, was auch bedeutet, dass nicht alle Ansprüche erfüllbar sind.

Umso schöner ist es nun zu sehen, dass viele Wünsche umgesetzt werden konnten. Stadtrat Markus Buschor eröffnete den Park feierlich. Anschliessend gab es eine gemeinsame Wandbemalung mit Cup of Color NGO ([www.cupofcolor.org](http://www.cupofcolor.org)) und verschiedene Aktivitäten für Jung und Alt mit Verpflegung. Auch wir waren dabei!



# 25 Jahre Coiffeur Monika

Am Samstag, 15. November, feiert der Coiffeursalon Monika in St. Gallen sein 25-Jahr-Jubiläum.



Text/Bild: ES

Monika Chinzi führt ihr Geschäft an der Rorschacherstr. 173 in St. Gallen mit viel Engagement. Ihr Schaufenster ist immer ein Hingucker. Bei ihr geht es «familiär» zu und her. Sie bietet einen umfassenden Service «auf höchster Ebene» und hat eine Stammkundschaft aller Altersschichten.

Ihr Salon ist spezialisiert auf Farb-, Mèches- und Schnitttechnik, Hochzeitsfrisuren, sowie Pflegeprodukte für alle Haartypen. Zu den Dienstleistungen gehören auch Kopfhautmassagen, welche die Durchblutung anregen und die Hirnleistung erhalten helfen. Nicht vergessen darf man die Dauerwelle, das frühere Nonplusultra der Haarkunst.

Monika ist hier im Quartier mit ihrer Schwester Rita aufgewachsen. Sie hat drei Kinder und zwei Enkelkinder. Ihr Mann

«Melo» und nicht zu vergessen Hund «Bruno» unterstützen sie tatkräftig in allen Lebenslagen. Monika ist ein herzenguter Mensch, ihren Beruf übt sie nun fast 50 Jahre mit grosser Passion aus. Sie könnte Ende dieses Jahres den wohlverdienten Ruhestand geniessen, was sie nicht tun wird. Danke Moni hast du dich vorläufig dagegen entschieden.

Liebe Monika, viele Deiner Nachbarn, wie: Jakob Nagelstudio, Niyazi Guzan Barbier, Jeanine Viva Hair, Katja Vorhangatelier Katja, Rinaldo Schweizerische Mobiliar und viele mehr, wünschen Dir zum Jubiläum nur das Beste, bleib gesund und mach weiter so.

Am 15. November zwischen 10 bis 14 Uhr kann man mit Monika im Coiffeursalon anstossen!



**Damen- & Herrencoiffeur  
Monika Chinzi**

Rorschacherstrasse 173  
9000 St. Gallen-St. Fiden  
Tel.: 071 244 99 04

Öffnungszeiten:  
**Mo ganzer Tag geschlossen**  
Di 08:30-18:00 Uhr    Mi 08:30-12:00 Uhr  
Do 08:30-18:00 Uhr    Fr 08:30-18:00 Uhr  
Sa 08:00-14:00 Uhr

oder nach Vereinbarung



**Verspannt? Blockiert?  
Wie vom Pferd getreten?  
Bei uns liegen Sie richtig!**

Das reguläre Angebot der Therapie Ost ist von der Krankenkasse anerkannt, sofern eine Zusatzversicherung für Komplementärmedizin besteht. (auch ohne ärztl. Verordnung.)

**Therapie Ost**  
Praxis für medizinische Massage  
Rorschacherstrasse 238, 9016 St.Gallen  
Telefon: +41 071 288 10 12  
info@therapie-ost.ch, www.therapie-ost.ch





# Kinderflohmarkt 2025

Es war wieder ein Heidenspass! Dank der Unterstützung vom Gallus-Markt und dem Quartierverein.



**KINDER  
FLOH  
MARKT**

# hirn

## AUTOMOBILE

Ihre Mobilitätsberater

- Appenzell Hirn Appenzell AG
- Balgach Hirn Balgach AG
- Oberriet Hirn Oberriet AG
- Staad Hirn Rent AG
- St. Gallen Zil-Garage St. Gallen AG

[www.hirn.ch](http://www.hirn.ch)



Velo Alther  
Rorschacherstrasse 206  
St.Gallen  
071 244 86 41

## Wo lade ich mein Elektrofahrzeug?

**Wir haben die Antwort.** Ob Laden zuhause oder unterwegs: Wir von den St.Galler Stadtwerken helfen Ihnen bei allen Fragen. Im Gespräch finden wir die beste Lösung für Sie. Versprochen. Rufen Sie uns an. 071 224 44 55.



**sgsw**  
St.Galler Stadtwerke



TAGESHEIM  
NOTKER-STÜBLI

Tagesheim Notker  
Rosenbergweg 21  
9000 St. Gallen  
Tel. 071 279 12 22  
[tagesheim@spitex-stgallen.ch](mailto:tagesheim@spitex-stgallen.ch)



## AKTIV FÜR MENSCHEN IM ALTER

und zur Entlastung von pflegenden Angehörigen

### Unser Angebot:

- Tagesheim
- Nachtstätte
- Betreuer Fahrdienst
- Wäschedienst
- Aktivitäten
- Betreuer Mittagstisch
- Mobiler Coiffure
- Pedicure

Wir sind für Sie da!  
071/ 279 12 22



## Zertifizierte Fusspflege in Ihrer Nähe

Im Alter verändert sich unser Körper- und oft auch unsere Füsse. Was früher selbstverständlich war, kann nun mehr Aufmerksamkeit erfordern. Fusspflege wird daher mit zunehmendem Alter nicht nur zu einer Frage des Komforts, sondern ist enorm wichtig für unser gesundheitliches Wohlbefinden.



Sich wohlfühlen fängt bei den Füßen an, was uns oft erst bewusst ist, wenn es drückt und schmerzt. Durch regelmässige Fusspflege können viele Fussprobleme vermieden werden. Es können Schmerzen vermieden werden, die die Beweglichkeit einschränken könnten, denn gesunde Füsse sind entscheidend für die Mobilität.

Wenn Sie auf der Suche nach einer professionellen Fusspflege sind, achten Sie darauf, dass die Praxis Mitglied eines renommierten Fusspflegeverbands ist. Sie erkennen diese am Titel «Fusspflegerin SFPV». Dies stellt sicher, dass Sie von erfahrenen und gut ausgebildeten Fachkräften betreut werden, die Ihre Bedürfnisse verstehen und die bestmögliche Pflege bieten können. Ihre Füsse werden es Ihnen danken.



**Die richtige  
Fusspflege kann  
nicht nur  
Schmerzen lindern,  
sondern auch  
die Lebensqualität  
steigern.**

### Schönpunkt Kosmetik GmbH

**Schönpunkt GmbH**  
Grossackerstrasse 10  
9000 St.Gallen

**Termin buchen:**  
+41 71 244 35 24  
+41 79 636 57 53  
[www.schoepunkt.ch](http://www.schoepunkt.ch)  
[info@schoepunkt.ch](mailto:info@schoepunkt.ch)



*Wir stehen drauf!*

**Ihre zertifizierte Fusspflege in St.Gallen**

# Nach 15 Jahren verabschiedet sich der Mittagstisch des mosaiks Notkerianum

Am Dienstag, 16. September füllte sich der mosaik Saal ein letztes Mal für den Mittagstisch. Zahlreiche Gäste kamen, um sich von dem ihnen so lieb gewordenen Treffpunkt am Dienstagmittag zu verabschieden.

Text/Bild: Elke Pereyra

Bei der Antwort auf die Frage, warum ihnen diese Veranstaltung so wichtig geworden ist, waren sich die Gäste einig: Sie schätzten die Gemeinschaft beim Essen, die herzliche Gastfreundschaft des Teams, das feine, preisgünstige Essen und die zentrale Lage.

14 Jahre lang, bis Ende 2024, hatte Claudia Hunglinger mit ihrem Küchenteam die feinen Menüs selbst in der mosaik-Küche produziert. Ab Januar 2025 wurde das Essen in den Wohn- und Arbeitsstätten der Heilsarmee in Waldkirch gekocht. Leider musste die Heilsarmee die Lieferung aus personellen Gründen im August wieder einstellen. Angesichts sinkender Teilnehmerzahlen, steigender Kosten und organisatorischen Herausforderungen hat sich der mosaik-Vorstand entschieden, den Mittagstisch einzustellen. Für Menschen, die sich Begegnung bei Kaffee und Gesellschaftsspielen wünschen, öffnet der Offene Treff, ein weite-

res Angebot des mosaiks, am Dienstagnachmittag von 15 bis 17 Uhr seine Türen. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Der mosaik-Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Gästen und Mitarbeitenden.



## C-D-Zink Komplex

**Nahrungsergänzungsmittel zur Unterstützung des Immunsystems**

Der Vitamin C (retard), D und Zink Komplex trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei und

- ✂ **Vitamin C** trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems während und nach intensiver körperlicher Betätigung bei.
- ✂ **Vitamin C** trägt zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei und erhöht die Eisenaufnahme.
- ✂ **Vitamin D** trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei Kindern bei.
- ✂ **Zink** trägt zu einer normalen kognitiven Funktion bei.
- ✂ **Zink und Vitamin C** tragen dazu bei, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen.

**Spezial-Angebot**  
 Beim Kauf unseres **C-D-Zink-Komplexes** profitieren Sie von **20% Rabatt** und zahlen nur **23,10**, statt **28,90** Franken.

Falken Drogerie Goliathgasse 1, 9000 St. Gallen

**FALKEN DROGERIE**  
SPEZIALIST FÜR NATURHEILMITTEL

### Offener Treff...

... für alle, die sich Begegnung wünschen

Der Offene Treff ist ein Ort für alle Menschen, mit oder ohne Migrationshintergrund, die sich Begegnung wünschen.

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee gibt es die Möglichkeit zu plaudern, Deutschkenntnisse zu vertiefen, spielen von Brettspielen oder Tischtennis und Tischfussball.

Öffnungszeiten: Dienstags, 15.00 bis 17.00 Uhr

Der offene Treff findet während den Schulferien nicht statt.

Ort: Wir treffen uns im mosaik-Gebäude

Kontakt: Elke Pereyra, Leiterin Quartierarbeit,  
[elke.pereyra@mosaik-sg.ch](mailto:elke.pereyra@mosaik-sg.ch), 071 508 09 61

### Treffpunkt Quartier

Lindenstrasse 57  
 9000 St. Gallen  
 Tel. 071 508 09 61  
[treffpunkt@mosaik-sg.ch](mailto:treffpunkt@mosaik-sg.ch)  
[www.mosaik-sg.ch](http://www.mosaik-sg.ch)



**mosaik**  
Treffpunkt Quartier

# Veranstaltungen

## Wettbewerb

Wir haben einige dieser Samichläuse im Heft versteckt. Wie viele finden Sie? Seite 23 und 24 mitgezählt.



Lösung an:  
Erika Delessert, Rehbürgstrasse 3,  
9000 St. Gallen oder per E-Mail an  
edelessert@qvsfn.ch

**Einsendeschluss: 24. Januar 2026**

## Diverses

### Quartiersbibliothek Schulhaus Oberzil

Die Bibliothek der Primarschule Oberzil ist jeden Freitagnachmittag von 15.30–16.30 Uhr als Quartierbibliothek für alle Kinder aus dem Quartier geöffnet. Brauerstrasse 78, St. Gallen; [www.primarschule-oberzil.ch](http://www.primarschule-oberzil.ch)

«**Warenkorb**» – Lebensmittelabgabe für Menschen mit kleinem Budget. Jeden Dienstag, 17.30–18.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Grossacker. Mit Café und Kinderbetreuung. Berechtigte erhalten nach Abklärung eine Einkaufskarte bei den kirchlichen Sozialdiensten. Kontakt: Sabine Wüthrich, Tel. 071 244 93 83; [sabine.wuethrich@tablat.ch](mailto:sabine.wuethrich@tablat.ch)

### KOALA-alles fürs Baby

Mi. 14.30–16.30 Uhr, Do. 9–11 Uhr Kirchgemeindehaus Grossacker–Eingang Turm, Claudiusstrasse 11, St. Gallen. KOALA ermöglicht finanziell benachteiligten Familien eine äusserst preiswerte Erstausrüstung für ihr Baby. Im Gespräch mit einer sozialen oder kirchlichen Beratungsstelle wird die finanzielle Situation der betroffenen Familien abgeklärt. Kontakt: Damaris Saxer Henne, 071 244 63 77, [koala@tablat.ch](mailto:koala@tablat.ch)

**AMIGAS** – Herzlich willkommen im Arge Amigas Treffpunkt in der Offenen Kirche. Wir sind Frauen aus aller Welt, wir sprechen Deutsch miteinander und unterhalten uns über verschiedene Themen und tanzen auch mal zusammen. Treffpunkt: Offene Kirche, Böcklinstrasse 2, St. Gallen. Zeitpunkt: Jeden Dienstagnachmittag, 14–15.30 Uhr

Alle Veranstaltungen  
aktualisiert auf unserer  
Homepage:

[www.qvsfn.ch/aktuell](http://www.qvsfn.ch/aktuell)

Preisjassen  
21. November 2025

Hauptversammlung  
17. März 2026



## Museen

**Naturmuseum:** [www.naturmuseumsg.ch/aktuell/veranstaltungen](http://www.naturmuseumsg.ch/aktuell/veranstaltungen)

**Botanischer Garten:** [www.botanischergarten.stadt.sg.ch](http://www.botanischergarten.stadt.sg.ch)

**Textilmuseum:** [www.textilmuseum.ch](http://www.textilmuseum.ch)

**Stiftsbibliothek:** [www.stiftsbezirk.ch](http://www.stiftsbezirk.ch)

**Historisches Museum:** [www.hvmsg.ch](http://www.hvmsg.ch)

**Kunstmuseum:** [www.kunstmuseum.ch](http://www.kunstmuseum.ch)

## Impressum

**Präsident:**  
Robert Diener  
[rdiener@qvsfn.ch](mailto:rdiener@qvsfn.ch)

**Redaktion:**  
René Meyer  
078 796 35 00  
[rmeyer@qvsfn.ch](mailto:rmeyer@qvsfn.ch)

**Inserate:**  
Katja Schwyter  
[kschwyter@qvsfn.ch](mailto:kschwyter@qvsfn.ch)

**Website / Veranstaltungen:**  
Sandra Geeler  
[sgeeler@qvsfn.ch](mailto:sgeeler@qvsfn.ch)

**Sekretariat:**  
Mathias Albrecht  
[malbrecht@qvsfn.ch](mailto:malbrecht@qvsfn.ch)

**Veranstaltungen / Website:**  
Michela Finotti  
[mfinotti@qvsfn.ch](mailto:mfinotti@qvsfn.ch)

**Aktuar / Vernetzung:**  
Christian Gerber  
[cgerber@qvsfn.ch](mailto:cgerber@qvsfn.ch)

**Vernetzung:**  
Sabine Narr  
[snarr@qvsfn.ch](mailto:snarr@qvsfn.ch)

**Finanzen:**  
Daniel Schwyter  
[dschwyter@qvsfn.ch](mailto:dschwyter@qvsfn.ch)

**Verkehr / Stv. Präsident:**  
Ruedi Müller  
[rmueller@qvsfn.ch](mailto:rmueller@qvsfn.ch)

**Foto Titelseite:**  
René Meyer

**Layout und Druck:**  
NiedermannDruck AG, St. Gallen

**Auflage:**  
2000 Exemplare

**Redaktionsschluss:**  
26. September 2025

**Versand:**  
Anfang November 2025

**Erscheinungsweise:**  
3x jährlich

**Postadresse:**  
Quartierverein St. Fiden-Neudorf  
9016 St. Gallen  
[info@qvsfn.ch](http://info@qvsfn.ch) / [www.qvsfn.ch](http://www.qvsfn.ch)

## mein Quartier mein Zuhause

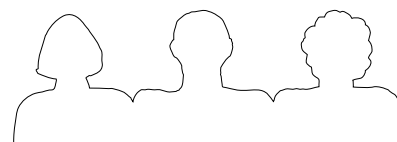
~60+

wohnhaft im Südosten

herzlich willkommen  
in der **IG Alter Südost**

Wir tauschen uns in  
gemütlicher Runde aus und  
schmieden Pläne für's  
Quartier.

**Kontakt und Info:**  
Sandra Stark  
Pro Senecute  
071 227 60 08  
[sandra.stark@sg.prosenecute.ch](mailto:sandra.stark@sg.prosenecute.ch)





# Samichlaus

## Material:

Schneide die Spitzen des Eierkartons heraus. Evt musst du sie unten noch schön abschneiden. Wenn du das gemacht hast, malst du mit der Gesichtsfarbe einen Kreis, etwa in der Mitte. Mit weiss, nun den Bart und einen Streifen für die Haare. Lass es nun kurz trocknen. Anschliessend mit rot den Mantel des Samichlaus. Mit Leim befestigst du den Bommel oben an die Spitze. Das Gesicht kannst du mit dem Pinsel oder einem Fineliner zeichnen. Fertig ist dein Mini Samichlaus.



## Sankt Nikolaus Vers

Horcht einmal hinaus!  
Heut kommt Sankt Nikolaus  
Er geht herum, er klopft bumbum,  
schaut dort hinauf und da hinein,  
dann kommt er gar zu uns herein  
und leert seinen Sack bei uns aus  
der gute, gute Nikolaus!

Ausmalbild (vergrössern) Bild Etsy